

### PLANZEICHENERLÄUTERUNG im Bestand

Art der baulichen Nutzung

Öffentliche Fußwegfläche mit Radweg, Spielplätzen, Ruhestätten und Grünanlagen



Kinderspielplätze

## PLANZEICHENERLÄUTERUNG 1. Änderung

Art der baulichen Nutzung



Reines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

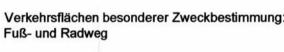
Grundflächenzahl (GRZ)

Geschossflächenzahl (GFZ)

Bauweise, Baugrenze

Grünflächen

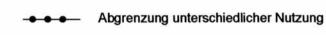
Verkehrsflächen



Öffentliche Grünfläche zur Anpflanzung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Sonstige Planzeichen





→ + F Flachdach und/oder geneigte Dachfläche (0-25°)

#### RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBI. I S. 2808)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 15. Januar 2011 (GVBI. I S. 46, 180), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GVBI. S. 294)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Sepember 2016 (GVBI. S. 167)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juli 2017 (BGBI. I S. 2193)
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) in der Fassung der vom 20. Dezember 2010 (GVBI. I S. 629, 2011 I S. 43), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GVBI. S. 607)
- Hessisches Wassergesetz (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBI. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.September 2015 (GVBI. S. 338)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBI. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017
- 10. Hessisches Denkmalsschutzgesetz (HDSchG) vom 28. November 2016 (GVBI. S. 211)

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Zur Regelung der Stellplatzpflicht sowie der Gestaltung, Größe, Zahl der Stellplätze oder Garagen und Abstellplätze für Fahrräder gilt die jeweilig gültige Stellplatzsatzung der Stadt Friedrichsdorf.
- Flachdächer und flach geneigte Dächer bis zu einer Dachneigung von 10° sind, auch unter solartechnischen Einrichtungen, extensiv zu
- Flächen von Aufenthaltsräumen in Nicht-Vollgeschossen sind nach den Bestimmungen des § 20 Abs. 3 Satz 2 BauNVO bei der Ermittlung der Geschossflächenzahl (GFZ) mitzurechnen.
- Auf dem Baugrundstück sind insgesamt 3 neue halbstämmige Laubbäume zu pflanzen.
- Ansonsten gelten für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 502 "Am Schäferborn, 1. vereinfachte Änderung", neben den planzeichnerischen Festsetzungen, die des Baubereiches "D4" aus dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 502.

#### HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Erdarbeiten jederzeit Bodendenkmäler wie Mauern und andere Funde, z.B. Scherben, Steingeräte und Skelettreste, entdeckt werden können. Diese sind nach § 21 Denkmalschutzgesetz unverzüglich dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Schloss Biebrich/ Ostflügel, 65203 Wiesbaden zu melden. Die Funde und Fundstellen sind in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise bis zu einer Entscheidung des Landesamtes für Denkmalpflege zu schützen.

### VERFAHRENSVERMERKE

Grundlage dieses Bebauungsplanes ist das Amtliche Liegenschaftskataster- informationssystem (ALKIS) des Amtes für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn vom 09.07.2017.

Aufgestellt gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.09.2017

Der Änderungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs.1 BauGB am 02.10.2017 (Tag des Erscheinens der letzten Bekanntmachung) in der Taunuszeitung gem. der Hauptsatzung der Stadt Friedrichsdorf bekanntgemacht.

Friedrichsdorf, 04.10.2017 DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf

Horst Burghardt, Bürgermeiste

Der Entwurf mit Begründung hat mit Bekanntmachung in der Taunuszeitung vom 02.10.2017 in der Zeit vom 16.10.2017 bis 23.11.2017 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Im gleichen Zeitraum waren die Unterlagen unter dem Link http://www.friedrichsdorf.de/rathausonline/aktuelles/oeffentlichebekanntmachungen/ oeffentlichebekanntmachungen.php im Internet auf der Homepage der Stadt Friedrichsdorf einsehbar.

Die Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die Auslegung erfolgte mittels Schreiben vorm

Friedrichsdorf, 24.11.2017

DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdor

Horst Burghardt, Bürgermeiste



3. Ausfertigungsvermerk:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.03.2018 den Bebauungsplanentwurf gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Friedrichsdorf, 02.03.2018



4. Der Beschluss des Bebauungsplanes wurde ortsüblich, durch Veröffentlichung in der Taunuszeitung am 22.3.2018 unter Hinweis auf seine Auslegung bekanntgemacht. Gem. § 10 Abs. 3 BauGB ist der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Friedrichsdorf, 23.03.20/8 DER MAGISTRAT der Stadt Friedrichsdorf



Verletzungen von den in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und 2a und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften können nach § 215 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Friedrichsdorf geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Nach Ablauf dieser Fristen sind die genannten

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch den Bebauungsplam und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.



# Stadt Friedrichsdorf

Bebauungsplan-Nr. 502

# "Am Schäferborn" 1. vereinfachte Änderung

Gemarkung: Seulberg (Flur 52)

Fassung vom 30.01.2018 Maßstab:

Der Magistrat der Stadt Friedrichsdorf Stadtplanungs-, Umwelt- und Hochbauamt

1:500 G:\3\_STADTPLANUNG\B-Plāne\AN502 Am Schäferborn\1. Änderung Narzissenweg\Bebauungsplan\AN502\_1 Schäferborn 2018-01-30.dwg
Plancrift@ 735 / 420 mm